



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2006/05948**  
Datum: 16.08.2006  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser:

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	15.08.2006	nicht öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.09.2006	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.09.2006	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Feststellung Jahresabschluss 2005 der Bio-Zentrum Halle GmbH**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat genehmigt folgende Beschlussfassung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH vom 15.06.2006:

1. Der vom Geschäftsführer der Bio-Zentrum Halle GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2005 wird in der von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Euregio Südwest GmbH geprüften und am 02.05.2006 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt 101.626,05 €  
Die Bilanzsumme beträgt 14.583.026,98 €

2. Der Jahresüberschuss von 101.626,05 € wird in eine Rücklage für Bauinstandhaltung eingestellt.

## **Begründung:**

Die Stadt Halle (Saale) ist mit 51 % Gesellschafteranteil an der Bio-Zentrum Halle GmbH (BIOZ GmbH) beteiligt. Der Vertreter der Stadt hat in der Gesellschafterversammlung der BIOZ GmbH am 15.06.2006 zusammen mit dem Vertreter der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die mit 49 % an der BIOZ GmbH beteiligt ist, unter Genehmigungsvorbehalt des Stadtrates bereits einen Gesellschafterbeschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2005 und die Ergebnisverwendung gefasst.

Da gemäß Stadtratsbeschluss vom 26.02.1997 (Nr. 97/I-28/A-256) vor Entscheidungen, welche die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern betreffen eine entsprechende Ermächtigung des Stadtrates einzuholen ist, ist seitens des Stadtrates eine Genehmigung der Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung zum o.g. Beschluss notwendig.

Wesentliches Ziel des Unternehmens ist die regionale Wirtschaftsförderung durch Verknüpfung angewandter Forschung und unternehmerischer Aktivitäten. Schwerpunkte sind dabei die biotechnischen/biomedizinischen Fachrichtungen einschließlich der angrenzenden Gebiete. Dazu steht den Firmen eine umfangreiche Infrastruktur zur Verfügung. Der Leerstand beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2005 = 310 m<sup>2</sup>, d.h. es ist eine Auslastung von 96,3 % zu verzeichnen.

Trotz der für mittelständische Unternehmen in dieser Branche schlechten gesamtwirtschaftlichen Situation in der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Sachsen-Anhalt konnte die BIOZ GmbH das Geschäftsjahr 2005 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 101.626,05 € schließen, der gemäß den Vorschriften des Gesellschaftervertrages der BIOZ GmbH in eine satzungsgemäße Rücklage für Bauinstandhaltung eingestellt werden soll.

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Euregio Südwest GmbH hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der BIOZ GmbH für das Geschäftsjahr 2004 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt: Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Euregio Südwest GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft.

Der Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2005 liegt zur Einsichtnahme in den Räumen der Stadtverwaltung aus. Ergänzend darf noch hinzugefügt werden, dass die BIOZ GmbH keinen Aufsichtsrat oder ähnliches Aufsichtsgremium besitzt, so dass insoweit keine Entlastung zu beschließen ist.

Es wird daher um Beschlussfassung der Vorlage gebeten.